

Feed-Food-Wettbewerb auf Großregionsebene



Interreg 
Grande Région | Großregion
AUTOPROT
Fonds européens de développement régional | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Avec le soutien de
la 
Wallonie



Feed-Food-Wettbewerb auf Großregionsebene

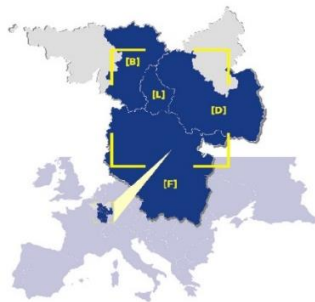
Juni 2022



AutoProt

Das Projekt zielt auf die Verbreitung von Maßnahmen und Innovationen, die eine Verbesserung der Eiweißautarkie in Milchviehbetrieben der Groß-Region sowie der Groß-Region als Ganzes erlauben. Die Miteinbeziehung der Akteure im Projekt soll eine kritische Beurteilung und die Aneignung dieser Innovationen durch den Sektor zwecks Steigerung seiner Wettbewerbsfähigkeit ermöglichen. Dies wird darüber hinaus auch die Dauerhaftigkeit des Austausches zwischen diesen Akteuren jenseits der Projektzeitgrenzen gewährleisten. Nach der Definition und Anwendung einer Methodik zur Erfassung der Autarkie und der Nachhaltigkeit von Betrieben und Gebieten wird eine Bestandaufnahme der anwendbaren Innovationen für ihre Verbesserung durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk wird den Synergien geschenkt, die sich durch die Behandlung der Problematik auf der Ebene der Groß-Region ergeben sowie den Maßnahmen, die in der Lage sind, die Hindernisse zur Anwendung der Innovationen zu reduzieren.

AutoProt ist ein Projekt des INTERREG VA Großregion Programmes und wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert. Unter dem Vorsitz von CONVIS wird eine Zusammenarbeit zwischen 10 Partnerorganisationen der Großregion aufgebaut.



INTERREG V A Großregion

INTERREG, auch die „Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“ genannt, ist Teil der Kohäsionspolitik der Europäischen Union. Wesentliches Ziel dieser Politik ist es, die wirtschaftliche, soziale und territoriale Kohäsion zwischen den verschiedenen Gebieten der Europäischen Union zu stärken und Entwicklungsunterschiede zu verringern.

Das INTERREG-Programm wird aus dem „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert und bildet seit mehr als 30 Jahren einen Rahmen für grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Kooperationen in Europa. 2014 begann die 5. Förderperiode des INTERREG-Programms, die bis 2020 laufen wird.

Das INTERREG V A Programm Großregion fördert grenzüberschreitende Kooperationen zwischen lokalen und regionalen Akteuren im Gebiet der Großregion.

Kontakt

CONVIS s.c.

4, Zone Artisanale et Commerciale

L-9085 Ettelbruck Grand-Duché de Luxembourg

Tel : +352-26 81 20 – 0

Email: info@convis.lu

Für das PDF dieses Berichtes,

Pour le pdf de ce rapport, plus d'informations et de résultats, voir : www.autoprot.eu

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	- 1 -
2. Rohproteine in Wettbewerb mit der Humanernährung.....	- 2 -
3. Flächenwettbewerb.....	- 3 -
4. Referenzen	- 4 -
5. Weiterführende Infos über den Feed-Food-Wettbewerb:	- 5 -

1. Einleitung

Weltweit verbraucht die Viehzucht jährlich 6 Milliarden Tonnen Trockenfutter, von denen 86% derzeit nicht für den menschlichen Verzehr geeignet sind. Die Viehzucht beansprucht ein Drittel der Getreideproduktion und etwa 40% des Ackerlandes [1]. Dieser Wettbewerb zwischen Futtermitteln und Nahrungsmitteln, der so genannte "Feed-Food-Wettbewerb"», ist einer der Hauptkritikpunkte, die in den letzten Jahren an der Viehzucht geübt wurden. Dieses Dokument enthält eine Schätzung

1. des Anteils an Rohproteinen (XP), die in Futtermitteln mobilisiert werden und unmittelbar für den Menschen verwertet werden könnten;
2. der Anbauflächen, die für die Erzeugung dieser Lebensmittel genutzt werden.

Diese Schätzung basiert auf der Arbeit von Herrn Hoffman, der die Selbstversorgung mit Eiweiß in der Tierernährung in der Großregion quantifiziert [2]. Das vorliegende Dokument ergänzt eine ausführlichere Studie, die auf Milchviehbetrieben durchgeführt wurde und in AUTOPROT D9. 1 beschrieben ist.

2. Rohproteine in Wettbewerb mit der Humanernährung

In der Großregion könnten 14% der 1,5 Mio. t Rohprotein (t PB), die vor Ort produziert werden und als Futtermittel verwendet werden, vom Menschen verwertet werden (Abb. 1). Dieser Wettbewerb hängt hauptsächlich mit der Verwendung von Getreide (269.000 t XPS/Jahr) als Tierfutter zusammen. Außerdem werden die Einfuhren von Nahrungsmitteln mit hohem Proteingehalt (Sojabohnenschrot, Raps, Sonnenblumen usw.) auf 315.000 t PB/Jahr geschätzt.

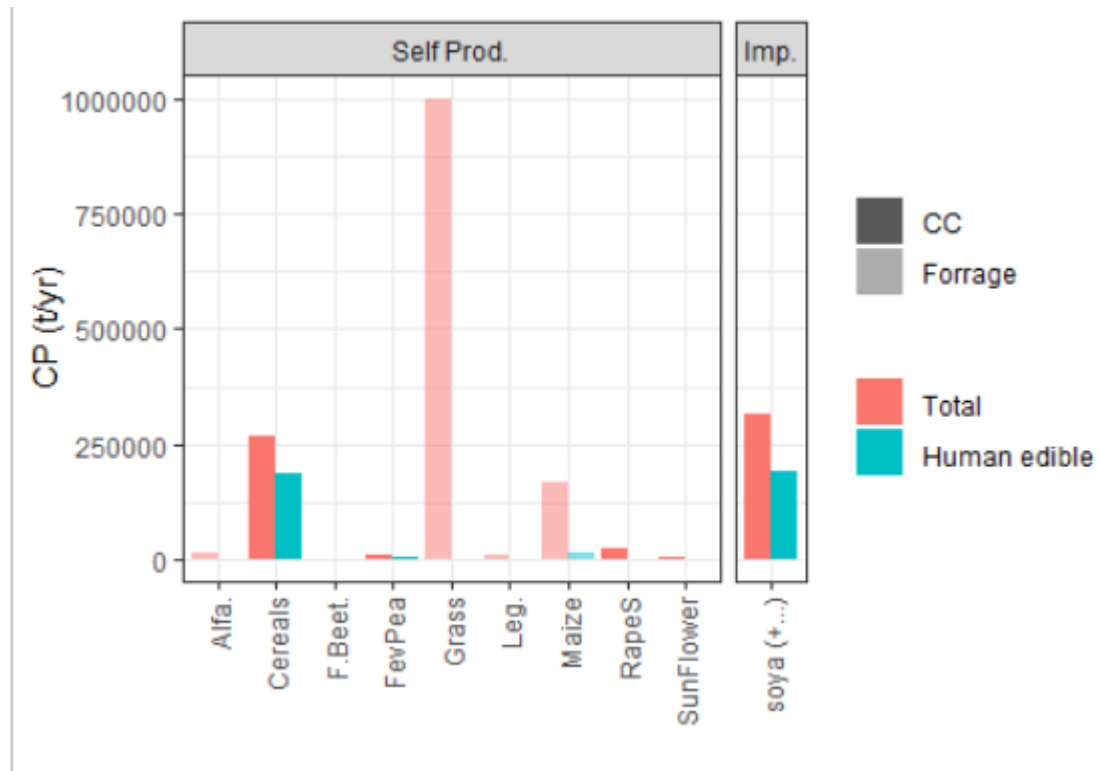


Abbildung 1: Menge an Rohprotein (CP), das in der Großregion zur Fütterung vom Vieh verwendet wird. Die Gesamtmengen sind orange und der für den Menschen verzehrbare Teil blau. Das Diagramm enthält auch das importierte Futter («imp»).

3. Flächenwettbewerb

Die Viehzucht in der Großregion bewirtschaftet 1.078.000 ha Dauergrünland und 798.000 ha Ackerland (Abb. 2). Dies entspricht 48% der Ackerfläche in der Großregion. Die Erzeugung von Körnergetreide (333.000 ha/Jahr), Maissilage (168.000 ha/Jahr) und Wechselgrünland (116.000 ha/Jahr) stellen die Hauptnutzungsart der Flächen für die Nutztiere, während weitere 111.000 ha durch die Einfuhr von Futtermitteln mit hohem Eiweißgehalt «importiert» (in Anspruch genommen) werden.

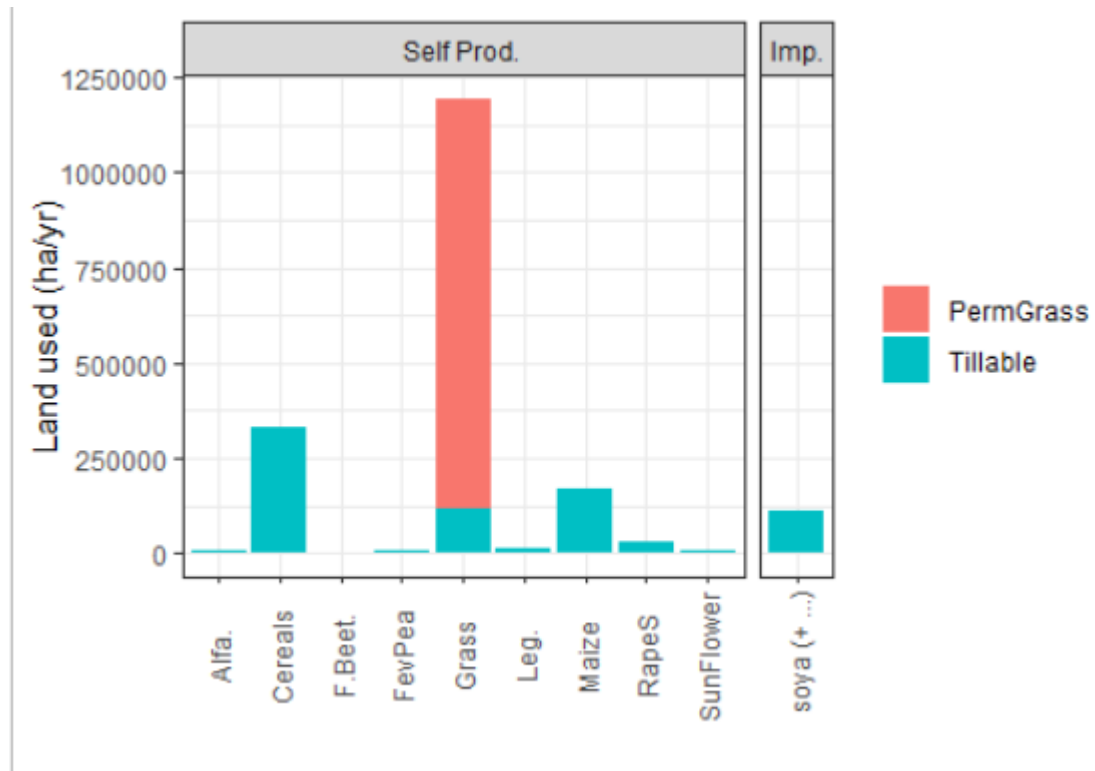


Abbildung 2: Für die Erzeugung von Futtermitteln genutzte Flächen in der Großregion. Die Daten werden getrennt nach Ackerland (blau) und Dauergrünland (orange). Das Bild enthält auch die importierten Flächen («Imp»).

4. Referenzen

1. Mottet, C. de Haan, A. Falcucci, G. Tempio, C. Opio, and P. Gerber, 'Livestock: On our plates or eating at our table? A new analysis of the feed/food debate', *Glob. Food Secur.*, vol. 14, pp. 1–8, Sep. 2017, doi: 10.1016/j.gfs.2017.01.001
2. M. Hoffman, 'Mehr Unabhängigkeit vom Import von Eiweißfuttermitteln für Milchviehbetriebe in der Großregion', Grünlandtage

5. Weiterführende Infos über den Feed-Food-Wettbewerb:

- Projet AUTOPROT: <https://www.autoprot.eu>
 - Deliverable D6.1, D6.2, D9.1
- C. Battheu-Noirfalise, Compétition entre alimentation animale et alimentation humaine, analyse des performances des exploitations laitières (la lettre paysanne, janvier 2021)
- Projet ERADAL: <https://idele.fr/eradal/>



AutoProt ist eine Kooperation zwischen 10 Partnern:

CONVIS Société Coopérative, Luxemburg

Lycée Technique Agricole. Luxemburg

Institut de l'Élevage, Frankreich

Chambre d'Agriculture de la Moselle, Frankreich

Chambre d'Agriculture des Vosges, Frankreich

Centre Wallon de Recherches Agronomiques, Belgien

Association Wallonne de l'Élevage asbl (AWE asbl) Belgien

Centre de Gestion du SPIGVA ASBL, Belgien

Landwirtschaftskammer für das Saarland, Deutschland

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Deutschland